

Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

Fraktion Bürgerlicher Aufbruch Mülheim an der Ruhr (BAMH) / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN / CDU-Fraktion / FDP-Fraktion

Nr.: A 18/0776-01

Status: öffentlich

Datum: 20.09.2018

Antrag zum TOP "Aktuelle Situation nach der Einleitung eines staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahrens gegen Oberbürgermeister Ulrich Scholten wegen des Verdachts der Untreue", hier: Aufforderung des Rates an den OB, sein OB-Amt umgehend ruhen zu lassen

Antrag der Fraktionen von BAMH, Bündnis 90/Die Grünen, CDU und FDP

Beratungsfolge

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	11.10.2018	Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr

Beschlussvorschlag:

Die Fraktionen von BAMH, Bündnis 90/Die Grünen, CDU und FDP beantragen:

Der Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr fordert Oberbürgermeister Ulrich Scholten nach der erfolgten Einleitung eines Ermittlungsverfahrens der Staatsanwaltschaft Duisburg wegen des Verdachtes der Untreue auf, sein Amt als Oberbürgermeister bis zum Abschluss der staatsanwaltlichen Ermittlungen unverzüglich „ruhen“ zu lassen.

Der Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr appelliert an den Oberbürgermeister und die Kommunalaufsicht, das dazu Erforderliche umgehend zu veranlassen und eine einvernehmliche Regelung zu treffen.

Begründung:

Mit dem Ruhen des Amtes durch den Oberbürgermeister Scholten wird bewirkt, dass sich Rat, Verwaltung und Öffentlichkeit in den nächsten Wochen vor allem auf die Bewältigung der Haushaltskrise konzentrieren können.

Darüber hinaus muss alles Mögliche getan werden, um die Funktionsfähigkeit der Verwaltung sicherzustellen und die bereits jetzt festzustellenden Lähmungserscheinungen in der Stadtverwaltung zu beseitigen.

Das Ruhen des Amtes wäre zudem ein Beitrag gegen weitere Imageverluste Mülheims.

Jochen Hartmann
Vorsitzender der
BAMH-Fraktion

Tim Giesbert
Sprecher der
Fraktion Bündnis 90/
Die Grünen

Christina Küsters
Vorsitzende der
CDU-Fraktion

Peter Beitz
Vorsitzender der
FDP-Fraktion